

# KUNST SPIEL!

## Kindliches und Spielerisches als Motor der Kunst

herausgegeben von Larissa Kikol

Ist die Kunstwelt der bessere Spielplatz? Die Reaktivierung des Kindlichen gilt als Motor der Kunst. Das innere Kind des Künstlers, Kurators, Sammlers und Betrachters muss sich nicht mehr verstecken, im Gegenteil, jeder darf es rauslassen, jeder darf spielen! So postuliert Gastherausgeberin Larissa Kikol im vorliegenden Themenband „Die Kunst ist die bessere Kindheit“ und identifiziert die Kunstwelt als Playground, als Ort des Geburtstag-Habens.

Ein Moment der positiven Ausnahmen, und da, wo Kinder aus praktischen Gründen noch eingeschränkt sind, kann sich der spielende Erwachsene, der Kind-Künstler (fast) alles erlauben. Ohne den spielerischen Anteil in der Kunst würden in der ästhetischen Produktion, in den Inhalten und im Kunstbegriff selbst, kaum neue Entwicklungen und Veränderungen entstehen, würden kaum Experimente und Entgrenzungen stattfinden.

Ob Malerei, Plastik, Installationen, Performances, Architektur oder Garne Art — vom vandalischen Graffiti-Spielen, über das Malen mit Pobacken beim Kollektiv Gelatin oder dem virtuellen Spiel von Thomas Webb und Anika Meier, das Kindliche wird in diesem Themenband übergreifend ausgelebt. Im Fokus steht die „optimierte Kindheit“ im White Cube, auf Kunstmessen oder im Atelier. So heißt es im eigens für KUNSTFORUM verfassten Spielmanifest: K.U.N.S.T! von Jonathan Meese: „Kunst ist das Kind in dir!“ — LET'S PLAG...



Nathalie Djurberg & Hans Berg, *Delights of an Undirected Mind*, 2016, Digitale AnLumatLuon, Größe variabel, Nathalie Djurberg & Hans Berg, Courtesy: Lisson Gallery — S.97

### NACHRICHTEN

von Jürgen Raap

Museen: 16, Kulturpolitik: 18, Biennalen/Messen: 20, Hochschulen: 25, Galerien: 26, Personalien: 28, Preise: 32, Ausschreibungen: 34

### FRAGEN ZUR ZEIT

Heidegger, AI und der Monte Mottarone  
EINIGE NEBENBEMERKUNGEN ZUR  
DEBATTE UM DAS, WAS KÜNSTLICHE I  
NTELLIGENZ GENANNT WIRD Michael  
Hübe  
36

### KUNST = SPIEL!

Editorial  
40

Larissa Kikol  
Spiel! Spiel am Tollsten!  
KINDLICHES UND SPIELERISCHES  
IM WANDEL DER KUNST  
42

Kunst ist das Kind in dir!  
MEESE SPIELT JEDE IDEOLOGIE WEG.  
Ein erspieltes Interview mit Jonathan Meese  
von Larissa Kikol  
56

Titelwort: Jonathan Meese, *Spielmanifest* (1), Februar 2021, geschrieben für KUNSTFORUM InternatLuonal, ©Courtesy of Bureau Jonathan Meese —

Kindliche und spielerische Ästhetik

Kindliche Ästhetik als Stil  
6 JUNGE POSITIONEN  
Eine kommentierte  
Bilderschau von Larissa Kikol  
74

ANDI FISCHER 76  
ANDRE WENDLAND 78  
MEHMET & KAZIM 80  
HELL GETTE 82  
ROBERT NAVA 84 L  
OULOU JOAO 86

Düstere Kindheit

Spiele, Kinder,  
Kunstpublikum und andere  
Perversionen von Peter Joch  
88

Wael Shawky  
DAS MARIONETTENSPIEL  
ALS METAPHER FÜR MANIPULATION  
UND MANGELNDE KONTROLLE  
Ein Interview von Larissa Kikol  
98

Spielende Künstler

Vergesst den Spaß  
nicht! von Larissa Kikol  
106



Loulou João, *Gigi*, 2020, 3D-Illustration, " c Courtesy: dLue Künstlerin — S.87

Gelitin  
MIT DEN POBACKEN LOCKER  
BLEIBEN UND SICH SCHWINDELIG  
SPIELEN. Ein Gespräch von Larissa  
Kikol  
108

Thomas Webb  
WENN DAS UNIVERSUM DES  
KÜNSTLERS ZUM VIRTUELLEN  
ZUFLUCHTSORT WIRD Ein Interview von  
Anika Meier  
120

Traumorte und Kinderzimmer

Spielzimmer White Cube  
5 POSITIONEN Eine  
kommentierte  
Bilderschau von Larissa  
Kikol 130

CHARLEMAGNE PALESTINE 134  
SHOPLIFTER/  
HRAFNHILDUR ARNARDÖTTIR 136  
RICHARD JACKSON 138 OKKA-  
ESTHER HUNGERBÜHLER 140  
LAURENT PERBOS 142

Li Xiang  
MÄRCHENRÄUME ALS  
ARCHITEKTONISCHE  
DISZIPLIN Ein Interview von  
Larissa Kikol 144

Spielzeuge und Spielplätze

In den Spielzonen der Kindheit  
BEOBACHTUNGEN ZUM  
KUNSTWERK ALS  
ÜBERGANGSOBJEKT von Paolo  
Bianchi  
152

Die Kunstwelt als besserer Spielplatz  
„LEIDER GEIL  
von Larissa Kikol  
164

01 Marc Brandenburg, *Metallic V*, 2021,  
Graphit auf Papier, Courtesy: GalerLue Thaddeu  
Ropac, London, ParLus, Salzburg, Marc  
Brandenburg, Foto: CHROMA – Andre Carvalho  
u. Tugba Carvalho — S. 176

02 Yael Bartana – *Redemption Now* mit *and  
Europe will be stunned*, 2010, Neon, 125 x 110  
cm, Courtesy: The Ekard Collection, Jüdisches  
Museum Berlin, Foto: Yves Sucksdorff — S. 226

## MONOGRAFIEN/ GESPRÄCHE MIT KÜNSTLER\*INNEN



Marc Brandenburg  
ES IST LEIDER NICHT DAMIT  
GETAN, DASS MEHR SCHWARZE  
MODELS IN DER RALPH LAUREN-  
WERBEKAMPAGNE SIND  
Ein Gespräch mit Luisa Fink  
176



Amelie von Wuiffen  
DIESE FREIHEITEN,  
DIE MALEREI  
VERSPRACH Eine  
Monographie  
von Katharina J. Cichovsch  
186



«40 Georges Adeagbo  
ICH BRAUCHE EINEN KOPF,  
UND ES IST NUR MEIN KOPF,  
DER MIR NÜTZT.  
Ein Gespräch mit Oliver  
Zybok 198



01

## DIE AUSSTELLUNG

Die Kulturelle Vermessung Europas  
mit einem Haken  
ZUR AUSSTELLUNG DIVERSITY UNITED  
ZEITGENÖSSISCHE KUNST AUS EUROPA  
IM BERLINER FLUGHAFEN TEMPELHOF  
Ein Rundgang mit Walter Smerling von  
Heinz-Norbert Jocks  
208

## AUSSTELLUNGEN



02

Yael Bartana - *Redemption Now*  
Jüdisches Museum,  
Berlin von Claudia  
Wahjudi 226

documenta - Politik und Kunst  
Deutsches Historisches  
Museum, Berlin von Matthias  
Reichelt 229

Christiane Löhr -  
*Ordnung der Wildnis*  
Haus am Waldsee, Berlin  
von Judith Elisabeth Weiss  
231

Benjamin Katz - *Entdeckungen*  
Marta Herford  
von Michael  
Stoeber 233

Vincent Fecteau  
Fridericianum, Kassel  
von Katharina J. Cichosch  
236

Christoph Schlingensief -  
*Kaprow City*  
Kunstsammlung NRW, K20,  
Düsseldorf von Sabine Elsa Müller  
238

Studio 54: *Night Magic*  
Dortmunder U, Dortmund  
von Pamela C. Scorzin  
240

Tobias Zielony -  
*The Fall*  
Museum Folkwang,  
Essen von Renate  
Puvogel 243

Mariechen Danz -  
*Clouded in Veins*  
Kunsthalle  
Recklinghausen von  
Claudia Posca 245

Ruhr Ding: *Klima*  
Urbane Künste Ruhr, Gelsenkirchen,  
Herne, Recklinghausen, Haltern am See  
von Ann-Katrin Günzel  
247

Jannis Kounellis -  
*Sarajevo 2004*  
KUK Gallery Cologne,  
Köln von Noemi Smolik  
250

Hartmut Neumann - *Verbotene Zonen*  
Wolf Hamm - *Große Prozesse*  
Max-Ernst-Museum,  
Brühl von Jürgen Raap  
252

Sound and Silence - *Der Klang der Stille in  
der Kunst der Gegenwart*  
Kunstmuseum, Bonn  
von Reinhard  
Ermen 254



03



Anne Imhof, *Street*, 2021, Ausstellungsansicht Palais de Tokyo, Stahl, Glas, Acryl, Courtesy: die Künstlerin, Galerie Buchholz und Sprüth Magers, Foto: Aurelien Mole — S. 273

Ideologien — 4. Internationale Triennale RAY 20/21, Fotografieprojekte MMK, Deutsche Börse, MAK, Zollamt Frankfurt, Fotografie Forum, Frankfurt von Sabine Maria Schmidt 257

Dinge, die wir voneinander ahnen Badischer Kunstverein, Karlsruhe von Carmela Thiele 260

Xenia Hausner — True Lies Albertina, Wien von Sebastian C. Strenger 262

Wilde Kindheit — Ideal und Realität Lentos Kunstmuseum Linz von Ursula Maria Probst 264

Kara Walker - A Black Hole Is Everything a Star Longs to Be Kunstmuseum Basel von Max Glauner 267

Art Now: Cooking Sections Salmon: A Red Herring Tate Britain, London von Edgar Schmitz 269

Carte blanche ä Anne Imhof — Natures Mortes Palais de Tokyo, Paris von Luisa Fink 271

KOMMENTAR ZU ANNE IMHOFS AUSSTELLUNG IM PALAIS DE TOKYO Der Elefant im Raum von Larissa Kikol 274

### BIENNALEN

17. Architektur Biennale Venedig 2021 WIE WERDEN WIR ZUSAMMENLEBEN? von Sabine B. Vogel 276

Vienna Biennale for Change 2021 PLANET LOVE KLIMAFÜRSORGE IM DIGITALEN ZEITALTER von Ursula Maria Probst 284

3. Brügge Triennale — 7. Beaufort Triennale BELGISCHER KUNSTSOMMER IN BRÜGGE UND AN DER NORDSEE von Ursula Maria Probst 290



Xenia Hausner, *Exiles 1*, 2017, Öl auf Papier auf Dibond, 240 x 337cm, Courtesy: Xenia Hausner, e Studio Xenia Hausner, Bildrecht, Wien, 2021, Foto Stefan Liewehr — S. 263

### KUNSTFORUM GESPRACHE



Wir senden Wellen aus ANDREA LISSONI, SEIT APRIL 2020 LEITER VOM HAUS DER KUNST, MÜNCHEN im Gespräch mit Heinz Schütz 295

### KUNSTFORUM-SERIE 100 JAHRE JOSEPH

Katalysator der Ökonomie JEDER MENSCH IST EIN KÜNSTLER. DAS PRINZIP DER KREATIVITÄT, DAS JOSEPH BEUYS MIT SEINEM SCHLACHTRUF PROPAGIERTE, HAT INZWISCHEN DER POSTFORDISMUS GEKAPERT. von Ingo Arend 300

Tränenaschenteig JOSEPH BEUYS: GEDICHTE von Hartmut Kraft 304

Beuys — Lehmbruck. Denken ist Plastik Bundeskunsthalle, Bonn Lehmbruck — Beuys. Alles ist Skulptur Lehmbruck Museum, Duisburg von Helga Meister 311

### KUNSTFORUM-SERIE SHIETING

BILDENDE KUNST, PERFORMING ARTS, NEUE MEDIEN und das THEATER

The Trouble with Doubles. AVATARE AUF DER BÜHNE von Max Glauner 314

Visuelle Effekte und Animationstechniken der Film- und Garne-Industrie beschleunigen die Konvergenz der Künste. von Christian Iseli 316



Kyt, *Pascalen Dream*, 2021, digital painting, Courtesy: Francisco Carolinum Linz — S.329

### STATUS UPDATE

Ist das Kunst oder sind das NFTs? von Anika Meier 322

### REFLEKTORE

Monika Wagner — Das Material der Kunst. Eine andere Geschichte der Moderne C.H. Beck 2001 von Rainer Metzger 330

### AKTIONEN UND PROJEKTE

von Jürgen Raap 332

Impressum: 336